

17.08.2012 - 09:03 Uhr

theALPS Award 2012 - die Top 5 nominierten Projekte stehen fest

Fünf Projekte aus Bayern, Tirol, dem SalzburgerLand, Südtirol und Vorarlberg sind für den theALPS Award 2012 zum Leitthema "Sustainable Development in Alpine Tourism" nominiert.

Innsbruck (ots) - Der Gewinner wird im Rahmen der alpenübergreifenden, touristischen Fachveranstaltung theALPS, von 13. bis 14. September 2012, in Innsbruck präsentiert.

Aus insgesamt 33 Einreichungen aus 8 Alpenregionen hat eine internationale Expertenjury nun fünf für den theALPS Award nominierte Projekte ausgewählt. "Der Innovationsgrad sowie die ökonomische, ökologische und soziale Nachhaltigkeit der Einreichungen waren die zentralen Kriterien für die Auswahl der Nominierungen. Letztlich hat die Jury versucht, gleichermaßen innovative und bereits am Markt etablierte Projekte zu nominieren", erklärt der Vorsitzende der Jury, Prof. Hubert Siller vom MCI Tourismus in Innsbruck.

Ziel des theALPS Awards 2012 ist es, die besten nachhaltigen Entwicklungen touristischer Marktleistungen rund um das Leitthema "Sustainable Development in Alpine Tourism" im europäischen Alpenraum auszuzeichnen und im Rahmen von theALPS 2012 eine Bühne zu geben.

Zwtl.: theALPS Award 2012 - Nominierungen

Nach einer Vorprüfung anhand eines umfassenden Kriterienkatalogs durch das MCI Tourismus hat die achtköpfige Fachjury, bestehend aus Tourismusexperten aus den Bereichen "Wissenschaft", sowie "Touristische Fachmedien & Consulting" aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, nach vertiefter Prüfung und Diskussion die besten fünf Einreichungen ausgewählt und für den theALPS Award 2012 nominiert:

Zwtl.: Explorer Hotel:

Als erste zertifizierte Passivhotels Europas konnte sich ein neues Hotelkonzept aus Bayern durchsetzen. Das Explorer Hotel in Fischen im Allgäu und das Explorer Hotel im Montafon leben nach dem ökonomisch nachhaltigen Prinzip der Minimierung der Energieverluste bei gleichzeitiger Maximierung der Energiegewinne, in Verbindung mit erheblicher Steigerung des Wohnkomforts. Das Konzept richtet sich an den jungen, neugierigen Gast, setzt auf hohe Übernachtungsqualität zu günstigen Preisen und bildet somit einen interessanten Gegenpol zur breiten Masse der Gastgeber im Allgäu und im Montafon, die sich häufig am gesetzteren Publikum orientieren. (www.explorer-hotel.com)

Zwtl.: Naturhautnah.at:

Im Zentrum des Bregenzerwaldes / Vorarlberg bewirtschaftet die Familie Metzler 25 ha Grünland mit Ziegen und Kühen und beschäftigt sich dabei nicht nur mit der Berglandbewirtschaftung, der Verarbeitung von Milch zu Käse und der Herstellung von Getränken und Kosmetika aus der anfallenden Molke, sondern macht dieses Tun für Gäste im wahrsten Sinn des Wortes "be-greifbar". Angesprochen werden Menschen, die Wert auf natürliche, nachhaltige Wirtschaftsweise legen. Naturhautnah.at verbindet Landwirtschaft, Handel, Handwerk und Tourismus auf ganz besondere Weise. (www.naturhautnah.at)

Zwtl.: Roter Hahn:

Unter dieser Dachmarke des Südtiroler Bauernbundes stehen 1.600 Betriebe in Südtirol, die bäuerliche Kultur erlebbar machen. Verbindliche Qualitätsstandards garantieren ein zu 100% Südtiroler bäuerliches Angebot und umfassen die drei Angebotsbereiche Urlaub am Bauernhof, Bäuerliche Schankbetriebe und Qualitätsprodukte vom Bauern. Die landwirtschaftliche Tätigkeit muss überwiegen, so bieten die Höfe maximal sechs Zimmer oder vier Ferienwohnungen. (www.roterhahn.it)

Zwtl.: Die SAMO-Card:

Die Gemeinde Werfenweng im SalzburgerLand hat sich als Modellort für "Sanfte Mobilität - Autofreier Tourismus" in ihren Leit- und Lebenslinien wie in der touristischen Positionierung der Nachhaltigkeit verschrieben. Hinter dem Projekt "SANfte MOBilität (SAMO) - Urlaub ohne Auto" steht ein Zusammenschluss von Werfenwenger Beherbergungsbetrieben, deren Urlaubsgäste bei Ankunft den Autoschlüssel gegen die SAMO-Card tauschen.

Diese garantiert ihnen freie Fahrt mit inzwischen 40 Fortbewegungsmöglichkeiten der umweltfreundlichen Art. (www.werfenweng.eu)

Zwtl.: Waldklausen Naturhotel:

Familie Auer im Ötztal / Tirol errichtete 2004 ihren Betrieb mit der Vision des ersten "Designer Holz & Naturhotels". Geachtet wurde dabei auf eine tageslichtdurchflutete, die Landschaft einbeziehende Architektur in einer zeitgemäßen Auseinandersetzung mit dem Baustoff Holz. Das Konzept findet vor allem bei Gästen mit ausgeprägtem ökologischen und biologischen Ansprüchen, sowie hohem Gesundheits- und Individualitätsbewusstsein großen Zuspruch. (www.waldklausen.at)

Zwtl.: Präsentation der Besten und die Verleihung

Die fünf Nominierten werden in den nächsten Wochen bis zur Veranstaltung theALPS von Mitgliedern der Expertenjury besucht und nochmals geprüft, bevor bei der finalen Jury-Sitzung die endgültige Entscheidung über den Gewinner des theALPS Award 2012 fällt. Die Vorstellung der Nominierten inklusive feierlicher theALPS Award-Verleihung an den Gewinner erfolgt am Donnerstag, 13. September, ab 19.00 Uhr in der neuen Messe Innsbruck.

Zwtl.: Weitere Informationen unter www.the-alps.eu

Volltext inkl. FOTODOWNLOADS unter: http://www.pressezone.at/promedia/presse/detail.php?we_objectID=3192

Rückfragehinweis: theALPS - Organizing Office c/o Tirol Werbung GmbH | Mag. Katrin Egger Maria-Theresien-Straße 55 A-6010 Innsbruck t: +43 512 5320-631 f: +43 512 5320-92631 katrin.egger@the-alps.eu www.the-alps.eu

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/11401/aom>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0002 2012-08-17/09:00

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100019983/100723246> abgerufen werden.